



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 49752

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8,5 J x 19 H2 ww. EH2+

Typ: MANAY 19

Inhaber der ABE
und Hersteller: ETA BETA S.p.A.
IT-25014 Castenedolo

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 49752

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 49752

Die ABE-Nr. 49752 erstreckt sich auf die Sonderräder 8,5 J x 19 H2 ww. EH2+, Typ MANAY 19, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55801414 (1.Ausfertigung) vom 21.05.2014 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr. 1 bis 4 des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgengröße,
der Typ und die Ausführung des Sonderrades,
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpreßtiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 21.05.2014 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 11.08.2014

Im Auftrag

Jan Hendrik Schneider



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Gutachten Nr. 55801414 (1.Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am: 28.07.2014



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 49752

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber ETA BETA s.p.a.
Via Brescia 53/a
I-25014 Castenedolo (BS)
20 100 32000463

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell DLW MANAY
Typ MANAY 19
Radgröße 8,5 J x 19 H2 ww. EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5E	MANAY 19 5E / Ø 78,1 - Ø 60,1	5/108/60,1	45	735	2255	12/2013
5E	MANAY 19 5E / Ø 78,1 - Ø 63,4	5/108/63,4	45	735	2255	12/2013
5E	MANAY 19 5E / Ø 78,1 - Ø 65,1	5/108/65,1	45	735	2255	12/2013
5E	MANAY 19 5E / Ø 78,1 - Ø 67,1	5/108/67,1	45	735	2255	12/2013
5F	MANAY 19 5F / Ø 78,1 - Ø 65,1	5/110/65,1	35	650	2100	12/2013
5P2	MANAY 19 5P2 / Ø 78,1 - Ø 57,1	5/112/57,1	31	735	2100	12/2013
5B1	MANAY 19 5B1 / Ø 78,1 - Ø 57,1	5/112/57,1	33	740	2100	12/2013
5B	MANAY 19 5B / Ø 78,1 - Ø 57,1	5/112/57,1	35	650	2100	12/2013
5B2	MANAY 19 5B2 / Ø 78,1 - Ø 57,1	5/112/57,1	35	735	2100	12/2013
5R	MANAY 19 5R / Ø 78,1 - Ø 57,1	5/112/57,1	39	825	2255	12/2013
5P3	MANAY 19 5P3 / Ø 78,1 - Ø 57,1	5/112/57,1	45	735	2255	12/2013
5P4	MANAY 19 5P4 / Ø 78,1 - Ø 57,1	5/112/57,1	47	740	2255	12/2013
5P5	MANAY 19 5P5 / Ø 78,1 - Ø 57,1	5/112/57,1	49	735	2255	12/2013
5P2	MANAY 19 5P2 / Ø 78,1 - Ø 66,5	5/112/66,5	31	735	2100	12/2013
5P2	MANAY 19 5P2 / Ø 78,1 - Ø 66,6	5/112/66,6	31	735	2100	12/2013
5B1	MANAY 19 5B1 / Ø 78,1 - Ø 66,5	5/112/66,5	33	740	2100	12/2013
5B1	MANAY 19 5B1 / Ø 78,1 - Ø 66,6	5/112/66,6	33	740	2100	12/2013
5B	MANAY 19 5B / Ø 78,1 - Ø 66,5	5/112/66,5	35	650	2100	12/2013
5B	MANAY 19 5B / Ø 78,1 - Ø 66,6	5/112/66,6	35	650	2100	12/2013
5B2	MANAY 19 5B2 / Ø 78,1 - Ø 66,5	5/112/66,5	35	735	2100	12/2013
5B2	MANAY 19 5B2 / Ø 78,1 - Ø 66,6	5/112/66,6	35	735	2100	12/2013
5R	MANAY 19 5R / Ø 78,1 - Ø 66,5	5/112/66,5	39	825	2255	12/2013
5R	MANAY 19 5R / Ø 78,1 - Ø 66,6	5/112/66,6	39	825	2255	12/2013
5P3	MANAY 19 5P3 / Ø 78,1 - Ø 66,6	5/112/66,6	45	735	2255	12/2013
5P3	MANAY 19 5P3 / Ø 78,1 - Ø 66,5	5/112/66,5	45	735	2255	12/2013
5P4	MANAY 19 5P4 / Ø 78,1 - Ø 66,6	5/112/66,6	47	740	2255	12/2013
5P4	MANAY 19 5P4 / Ø 78,1 - Ø 66,5	5/112/66,5	47	740	2255	12/2013
5P5	MANAY 19 5P5 / Ø 78,1 - Ø 66,5	5/112/66,5	49	735	2255	12/2013
5P5	MANAY 19 5P5 / Ø 78,1 - Ø 66,6	5/112/66,6	49	735	2255	12/2013
5C	MANAY 19 5C / Ø 78,1 - Ø 56,1	5/114,3/56,1	35	650	2100	12/2013
5C2	MANAY 19 5C2 / Ø 78,1 - Ø 56,1	5/114,3/56,1	39	825	2255	12/2013
5C	MANAY 19 5C / Ø 78,1 - Ø 56,6	5/114,3/56,6	35	650	2100	12/2013
5C2	MANAY 19 5C2 / Ø 78,1 - Ø 56,6	5/114,3/56,6	39	825	2255	12/2013
5C	MANAY 19 5C / Ø 78,1 - Ø 60,1	5/114,3/60,1	35	650	2100	12/2013
5C2	MANAY 19 5C2 / Ø 78,1 - Ø 60,1	5/114,3/60,1	39	825	2255	12/2013
5C	MANAY 19 5C / Ø 78,1 - Ø 64,1	5/114,3/64,1	35	650	2100	12/2013
5C2	MANAY 19 5C2 / Ø 78,1 - Ø 64,1	5/114,3/64,1	39	825	2255	12/2013

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5C	MANAY 19 5C / Ø 78,1 - Ø 66,1	5/114,3/66,1	35	650	2100	12/2013
5C2	MANAY 19 5C2 / Ø 78,1 - Ø 66,1	5/114,3/66,1	39	825	2255	12/2013
5C	MANAY 19 5C / Ø 78,1 - Ø 66,6	5/114,3/66,6	35	650	2100	12/2013
5C2	MANAY 19 5C2 / Ø 78,1 - Ø 66,6	5/114,3/66,6	39	825	2255	12/2013
5C	MANAY 19 5C / Ø 78,1 - Ø 67,1	5/114,3/67,1	35	650	2100	12/2013
5C2	MANAY 19 5C2 / Ø 78,1 - Ø 67,1	5/114,3/67,1	39	825	2255	12/2013
5C	MANAY 19 5C / Ø 78,1 - Ø 68,1	5/114,3/68,1	35	650	2100	12/2013
5C2	MANAY 19 5C2 / Ø 78,1 - Ø 68,1	5/114,3/68,1	39	825	2255	12/2013
5C	MANAY 19 5C / Ø 78,1 - Ø 70,1	5/114,3/70,1	35	650	2100	12/2013
5C2	MANAY 19 5C2 / Ø 78,1 - Ø 70,1	5/114,3/70,1	39	825	2255	12/2013
5C	MANAY 19 5C / Ø 78,1 - Ø 70,5	5/114,3/70,5	35	650	2100	12/2013
5C	MANAY 19 5C / Ø 78,1 - Ø 70,6	5/114,3/70,6	35	650	2100	12/2013
5C2	MANAY 19 5C2 / Ø 78,1 - Ø 70,5	5/114,3/70,5	39	825	2255	12/2013
5C2	MANAY 19 5C2 / Ø 78,1 - Ø 70,6	5/114,3/70,6	39	825	2255	12/2013
5Z	MANAY 19 5Z / Ø 78,1 - Ø 70,2	5/115/70,2	39	825	2255	12/2013
5Z	MANAY 19 5Z / Ø 78,1 - Ø 71,6	5/115/71,6	39	825	2255	12/2013
5G3	MANAY 19 5G3 / Ø 78,1 - Ø 64,1	5/120/64,1	42	825	2255	12/2013
5G3	MANAY 19 5G3 / Ø 78,1 - Ø 65,1	5/120/65,1	42	825	2255	12/2013
5L1	MANAY 19 5L1 ohne Ring	5/120/65,1	42	825	2255	12/2013
5G3	MANAY 19 5G3 / Ø 78,1 - Ø 67,1	5/120/67,1	42	825	2255	12/2013
5G3	MANAY 19 5G3 / Ø 78,1 - Ø 72,6	5/120/72,6	42	825	2255	12/2013
5G3	MANAY 19 5G3 / Ø 78,1 - Ø 74,1	5/120/74,1	42	825	2255	12/2013
5S1	MANAY 19 5S1 ohne Ring	5/130/71,6	45	825	2285	12/2013

Kennzeichnung

KBA-Nummer	49752
Herstellerzeichen	ETA BETA
Radtyp und Ausführung	MANAY 19 ... (s.o)
Radgröße	8,5 J x 19 H2 ww. EH2+
Einpreßtiefe	ET ... (s.o)
Herkunftsmerkmal	MADE IN ITALY
Herstellungsdatum	Monat und jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Abrollprüfung
- Impactprüfung
- Biegeumlaufprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/110	35	650	2100
5/112	33	740	2100
5/112	47	740	2255
5/108	45	735	2255
5/112	39	825	2255
5/120	42	825	2255
5/130	45	825	2285

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	215/35R19	42	825
5/130	215/35R19	45	825
5/108	215/35R19	45	735
5/110	215/35R19	35	650
5/112	215/35R19	33	740
5/112	215/35R19	39	825
5/112	215/35R19	47	740

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/55R19	42	825

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,5 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Capriano del Colle beim Qualilab s.r.l. ab 02-2014 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderradausführungen 5G3 (5x120) werden mit der Humpform EH2+ gefertigt. Auf Wunsch des Herstellers wurden nur für Sonderradausführungen 5B2 und 5S1 Verwendungsbereiche festgelegt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen


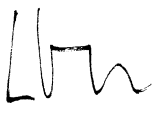
Beschreibung	-	24.01.2014
Radzeichnung	EB.328.02	22.11.2013
Radzeichnung	EB.328.02.5S1	08.07.2013
Radzeichnung	EB.328.02.5R	08.07.2013
Radzeichnung	EB.328.02.5P5	08.07.2013
Radzeichnung	EB.328.02.5E	08.07.2013
Radzeichnung	EB.328.02.5C2	08.07.2013
Radzeichnung	EB.328.02.5B2	08.07.2013
Radzeichnung	EB.328.02.5L1	08.07.2013
Radzeichnung	EB.328.02.5G3	08.07.2013
Radzeichnung	EB.328.02.5F	08.07.2013
Radzeichnung	EB.328.02.5P4	08.07.2013
Radzeichnung	EB.328.02.5P3	08.07.2013
Radzeichnung	EB.328.02.5P2	08.07.2013
Radzeichnung	EB.328.02.5B1	08.07.2013
Radzeichnung	EB.328.02.5C	15.01.2014
Radzeichnung	EB.328.02.5B	22.11.2013
Radzeichnung	EB.328.02.5Z	08.07.2013
Befestigungsmittelzeichnung	VH1.12.125.30.CH17.6	02.02.2004
Befestigungsmittelzeichnung	VGK.14.15.30.CH17.60	27.11.2008
Befestigungsmittelzeichnung	VU.14.15.32.CH17.60	09.01.2001
Befestigungsmittelzeichnung	VS.12.175.27.CH19.60	09.01.2001
Befestigungsmittelzeichnung	VP.12.15.24.CH17.60	09.01.2001
Befestigungsmittelzeichnung	VP.12.15.24.CH17.60	09.01.2001
Befestigungsmittelzeichnung	VM6.14.125.28.CH17.6	10.05.2012
Befestigungsmittelzeichnung	VM.14.125.35.CH17.60	29.04.2009
Befestigungsmittelzeichnung	D3.12.125.26.CH19.60	09.01.2006
Befestigungsmittelzeichnung	VF.12.15.31.CH17.60	09.01.2001
Befestigungsmittelzeichnung	VB.12.15.27.CH17.60	09.01.2001
Befestigungsmittelzeichnung	D18.14.2.25.CH22.60	06.10.2009
Befestigungsmittelzeichnung	D9B.14.15.32.CH19.60	06.02.2009
Befestigungsmittelzeichnung	D7.1-2.34.CH19.60	16.09.2008
Befestigungsmittelzeichnung	D9.14.15.27.CH19.60	09.01.2001
Befestigungsmittelzeichnung	VK.14.15.28.CH17.60	09.01.2001
Befestigungsmittelzeichnung	D1B.12.15.32.CH19.60	03.06.2009
Befestigungsmittelzeichnung	D1.12.15.27.CH19.60	09.01.2001
Zentrierringzeichnung	TAB.08 Ø78,1 mit Änderung vom	10.10.2007 16.07.2009
Nabenkappenzeichnung	MT070	17.04.2013
Test Report	103-QL14-R01 ver. 0	07.02.2014
Verwendungen	Anlage 1-3	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 21. Mai 2014



Coen

00210700.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5 J x 19 H2 Typ MANAY 19
ETA BETA s.p.a.

Auftraggeber ETA BETA s.p.a.
Via Brescia 53/a
I-25014 Castenedolo (BS)
20 100 32000463

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell DLW MANAY
Typ MANAY 19
Radgröße 8,5 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
5B2	MANAY 19 5B2 / Ø 78,1 - Ø 57,1	5/112/57,1	35	735	2100

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 49752
 Herstellerzeichen ETA BETA
 Radtyp und Ausführung MANAY 19 ... (s.o)
 Radgröße 8,5 J x 19 H2
 Einpresstiefe ET ... (s.o)
 Herkunftsmerkmal MADE IN ITALY
 Herstelldatum Monat und jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28,3
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	28,3

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	225/35R19	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T84 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 Cbo S01
	75-147	235/35R19	G01 K1c K2b K41 K44 K46 K56 T87 T88	
Audi A3 Limousine 8V e1*2007/46*0607*..	77-132	215/35R19	K1a K2b T85	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A57 F24 Lim V00 V19 S01
	77-132	225/35R19	K1a K1b K2b K6g K8h T84 T88	
	77-132	235/30R19	K1a K1b K2b K6g K8h T86	
	77-132	235/35R19	G01 K1a K1b K2b K6g K8h	
	77-132	245/30R19	K1c K2b K3a K6h K6i K8m	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0418*..	184-195	225/35R19	K1c K2b K44 K46 K56 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Flh S01
	184-195	235/35R19	G01 K1c K2b K41 K44 K46 K56 T88	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*..; e1*2001/116*0241*..; e1*2001/116*0418*..; e13*2007/46*1082*..	66-147	225/35R19	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T84 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Flh S01
	66-147	235/35R19	G01 K1c K2b K41 K44 K46 K56 T87 T88	
	75,85,110	215/35R19	A58 K1c K2b K46 K56 R37 T85	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	77-132	215/35R19	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T85	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A57 F24 Flh V00 V19 S01
	77-135	235/30R19	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T86	
	77-135	245/30R19	K2c K4i K6h K8s R03 T89	
	77-135	255/30R19	K2c K4i K6h K8s R03	
	77-221	225/35R19	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T84 T88	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.., e1*2001/116*0151*..	74-162	225/35R19	K1c K2b K44 K46 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car Lim S01
	74-188	235/35R19	K1c K2b K44 K46 T87 T91	
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.., e1*98/14*0013*..	55-142	225/35R19	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T84 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Au7 Car Lim S01
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	225/35R19	K1c K2b K44 K46 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car Cbo Lim S01
	162	235/35R19	K1c K2b K44 K46 T88 T91	
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.., e1*2001/116*0177*..	96-162	225/35R19	K1c K2b K44 K46 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Cbo S01
	96-188	235/35R19	K1c K2b K44 K46 T91	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	235/35R19	Car K1c K2b K44 K46 Lim T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S01
	253	235/35R19	Cbo K1c K2b K44 K46 T91 Y16	
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	81-184	235/35R19	G40 K1c K2b K41 K44 K46 T87 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Au9 Car L02 Lim R21 X27 S01
	81-184	245/35R19	G01 K1c K2c K41 K44 K46 T89 T93	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*..	89-257	245/35R19	K1b K2b T93	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car Lim NBF X27 S01
	89-257	255/35R19	K1a K1b K2b K44 K46 K56 T92 T96	
Audi A6 Allroad 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e13*2007/46*1080*..	120-257	225/45R19	T96	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 X28 S01
	120-257	235/40R19	T96	
	120-257	245/40R19	A01 K42 K46 T94	
	120-257	255/35R19	A01 K1a K1b K2b K41 K42 K44 K46 T96	
Audi A6 S6 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e13*2007/46*1080*..	320	255/35R19	K1b K2b K44 K46 K56 T92 T96	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car Lim X27 S01
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.. e1*2001/116*0246*..	154-257	235/45R19	R37 T95 T99	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B03 BnK Lim NBF S01
	154-257	245/40R19	A01 K1a R37 T94 T98	
	154-257	245/45R19	A01 G01 K1a R37	
	154-331	235/45R19	M+S T95 T99	
	154-331	245/40R19	A01 K1a M+S T94 T98	
Audi A8 D2 G850, e1*93/81*0005*.. e1*98/14*0005*..	110-309	245/40R19	K1a K2b K45 K46 T94 T98	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 NBF R21 S01
	110-309	255/40R19	K1a K2b K45 K46 T96	
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*..	100-155	225/40R19		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A57 V00 V19 S02
	100-155	225/45R19		
	100-155	235/40R19		
	100-155	235/45R19		
	100-155	245/40R19		
	100-155	255/35R19	A01 K1a K2b	
	100-155	255/40R19	A01 K1a K2b	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-155	225/40R19		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A57 KMV V00 V19 S02
	100-155	225/45R19		
	100-155	235/40R19		
	100-155	235/45R19		
	100-155	245/40R19		
	100-155	255/35R19		
Audi RS3 Sportback 8P e1*2007/46*0615*..	250	225/35R19	K2a K2b K4g K4i K6h K8h R03 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A56 AV9 Flh S01
	250	235/35R19	K1c K2c K3b K3s K4g K4i K5x K6h K8m T91	
Audi S3 Limousine 8V e1*2007/46*0607*..	206,221	225/35R19	K1a K1b K2b K6g K8h T84 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A56 Lim S01
	206,221	235/30R19	K1a K1b K2b K6g K8h T86	
	206,221	235/35R19	K1a K1b K2b K6g K8h	
	206,221	245/30R19	K1c K2b K3a K6h K6i K8m	
	206,221	255/30R19	K1c K2c K3a K5a K6h K6i K8s	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	206, 221	225/35R19	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A56 F24 Flh S01
	206, 221	235/35R19	G01 K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369, 0374, 0375*..	118-155	225/35R19	K1a K46 K56 T84 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A57 Cbo Cpe V00 V19 S01
	118-155	225/40R19	K1a K46 K56	
	118-155	235/35R19	K1a K1b K2b K44 K46 K56	
	118-184	245/35R19	K1c K2b K41 K46 K56	
	118-184	255/30R19	K1c K2a K2b K41 K44 K46 K56	
	118-184	255/35R19	K1c K2a K2b K41 K44 K46 K56	
	118-200	235/35R19	K1a K1b K2b K44 K46 K56 M+S	
	118-200	245/35R19	K1c K2b K41 K46 K56 M+S	
Audi TT RS 8J e1*2001/116*0369*..	250, 265	235/35R19	K1a K1b K2b K44 K46 K56 M+S	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A56 Cbo Cpe S01
	250, 265	245/35R19	K1c K2b K41 K46 K56 M+S	
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*..; e1*2007/46*0435*..	85-147	225/40R19	K2b T93	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A57 S03
	85-147	245/35R19	K1a K2c T93	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-110	215/35R19	K1c K2b T85	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A60 Flh K46 K56 KOV SeF Sth V19 S01
	63-155	225/35R19	K1c K2b K41 K44 K45 T84 T88	
	63-155	235/35R19	G01 K1c K2b K41 K43 K44 K45 T87 T91	
	63-155	255/30R19	K2c K44 R03 T91	

Anlage 1 zum Gutachten Nr. **55801414** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5 J x 19 H2 Typ MANAY 19
ETA BETA s.p.a.

Seite 5 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.. e9*2007/46*0011*..	75-155	225/35R19	K1a K1b T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 Car Lim S01
	75-155	235/35R19	K1c K2b K3b K6g K8b T87 T91	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*.. e9*2007/46*0013*..	63-118	215/35R19	K1a K1b K2b K41 K46 R37 T85	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 Flh K27 S01
	63-195	225/35R19	K1c K2b K41 K43 K44 K46 T84 T88	
	63-195	235/35R19	G03 K1c K2b K41 K43 K44 K46	
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*.. e11*2007/46*0012*..	55-147	225/35R19	A58 K1c K27 K2b K41 K45 K46 K56 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car Lim Npf V00 V19 S01
	55-147	235/35R19	G01 K1c K27 K2b K41 K44 K45 K46 K56 T88 T91	
	55-147	255/30R19	A58 K2b K44 K46 K56 R03 T91	
Skoda Octavia (II) Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-.. e11*2007/46*0012*..	103-118	225/40R19	K1c K2b K30 K44 K46 K56 T93	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A56 Car KMV S01
	103-118	235/35R19	K1c K2b K30 K44 K46 K56 T91	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*.. e11*2007/46*0244*..	63-110	215/35R19	K1a K1b K2b K8g	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 Car F23 Lim Npf V19 S01
	63-110	225/35R19	K1c K2b K8k T88	
	63-110	235/30R19	K1c K2b K8k	
	63-110	235/35R19	G01 K1c K2b K8k	
	63-110	245/30R19	K1c K2b K3f K6g K8t	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..	132, 162	215/35R19	A58 K1a K1b K2b T85	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car F24 Lim Npf V00 V19 S01
	132-162	255/30R19	A58 K2c K6h K6i K8s R03	
	77-162	225/35R19	A57 K1c K2b K6g K8e T84 T88	
	77-162	235/30R19	A57 K1c K2b K6g K8e T86	
	77-162	235/35R19	A57 G01 K1c K2b K6g K8e	
	77-162	245/30R19	A57 K1c K2b K3f K6h K6i K8m	
Skoda Superb 3T e11*2001/116* 0326*15-.. e11*2007/46* 0014*07-..	77-147	225/35R19	K1c K27 K2b K41 K44 K46 K56 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car Lim V19 S01
	77-147	245/30R19	K2c K44 K46 K56 R03 T89	
	77-191	235/35R19	G01 K1c K27 K2c K30 K41 K44 K46 K56 T87 T91	
Skoda Superb 3U e11*98/14*0187*..	74-142	225/35R19	K1a K1b K2b K45 K46 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 Lim V19 S01
	74-142	235/35R19	G01 K1c K2b K45 K46 L02 T87 T91	
	74-142	255/30R19	K2a K2b K44 K46 K56 R03 R70	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	225/40R19	K1c K2b T89 T93	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A57 S01
	77-125	235/35R19	K1c K2a K2b T91	
	77-125	245/35R19	K1c K2c T89 T93	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-155	225/40R19	K1c K2b K3a K3c	0A1 A01 A02
	77-155	235/35R19	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	A04 A05 A08
	77-155	235/40R19	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	A09 A12 A14
	77-155	245/35R19	K1c K2c K3a K3c K4v K5c K6d	A18 A58 Cbo Flh S01
VW Cross Touran 1T, 1t e1*2001/116*0211*..; e1*2007/46*0357*..; DE*2007/46*0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	235/35R19	K1c K30 T87 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 KMV S01
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	225/35R19	K1a K1b K2b K44 K46 K56 T84 T88	0A1 A01 A02
	85-191	235/35R19	K1c K2a K2b K41 K44 K46 K56 T87 T91	A04 A05 A08 A09 A12 A14
	85-191	255/30R19	K2c K44 K46 K56 R03	A18 A58 Cbo V19 S01
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-125	215/35R19	K1c K2b R37 T85	0A1 A01 A02
	55-184	225/35R19	K1c K2b K41 K44 K45 T84 T88	A04 A05 A08
	55-184	235/35R19	G01 K1c K2b K41 K43 K44 K45 T87 T91	A09 A12 A14 A18 Flh K46
	55-184	255/30R19	K2c K44 R03	K56 V19 S01
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-110	215/35R19	K1c K27 K2c K41 K44 K56 T85	0A1 A01 A02
	59-147	225/35R19	K1c K27 K2c K41 K43 K44 K56 T84 T88	A04 A05 A08 A09 A12 A14
	59-147	235/35R19	G01 K1c K27 K2c K41 K43 K44 K56	A18 A58 Car K46 S01
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-118	215/35R19	K1c K2c K3a K6h K8i T85	0A1 A01 A02
	59-173	225/35R19	K1c K2c K3a K6h K8r T84 T88	A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Cbo Flh S01
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46*0492*..	59-118	215/35R19	K1c K2b K3a K6h K8i T85	0A1 A01 A02
	59-118	225/35R19	K1c K2c K3a K6h K8r T84 T88	A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car S01
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	225/35R19	K1c K27 K2c K41 K43 K56 T84 T88	0A1 A01 A02
	55-125	235/35R19	G01 K1c K27 K2c K41 K43 K56 T87 T91	A04 A05 A08 A09 A12 A14
	55-85	215/35R19	K1c K27 K2c K41 K56 T85	A18 A58 Flh K44 S01
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-110	215/35R19	K1c K27 K2c K41 K44 K56 T85	0A1 A01 A02
	66-147	225/35R19	K1c K27 K2c K41 K43 K44 K56 T84 T88	A04 A05 A08 A09 A12 A14
	66-147	235/35R19	G01 K1c K27 K2c K41 K43 K44 K56	A18 A58 K46 Sth S01
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.. e1*98/14*0043*..	66-142	225/35R19	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T84 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car L02 Lim R21 S01

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5 J x 19 H2 Typ MANAY 19
ETA BETA s.p.a.

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*... e1*2001/116*0157*..	74-142	225/35R19	K41 K45 K46 L02 T84 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car Lim S01
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	225/35R19	K1c K2b K44 K46 K56 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Lim V19 S01
	75-147	235/35R19	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T87 T91	
	75-147	255/30R19	K2b K44 K46 K56 R03	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/35R19	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T87 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Lim V19 S01
	184	255/30R19	K2b K44 K46 K56 R03	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-... e1*2007/46*0502*... e1*2007/46*0547*.. - Limousine / Variant - ab MJ 2011	77-155	225/35R19	K1c K2b K4i K6g K6i K8e T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car Lim V19 VoA S01
	77-155	235/35R19	K1c K2b K4i K6h K6i K8e T87 T91	
	77-155	255/30R19	K2c K4i K6h K6i K8i R03 T91	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-... e1*2007/46*0502*... e1*2007/46*0547*.. - Limousine / Variant - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab MJ 2011	77-155	225/35R19	K1c K4i K6g K6i K8e T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car KMV Lim V19 VoA S01
	77-155	235/35R19	K1c K2b K4i K6h K6i K8e T87 T91	
	77-155	255/30R19	K2c K4i K6h K6i K8i R03 T91	
VW Passat Alltrack 3C, 3c e1*2001/116*0307*...; e1*2007/46*0502*...; e1*2007/46*0547*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	103-155	225/40R19	K6h K6w K8h T89 T93	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A56 Car KMV S01
	103-155	235/35R19	K6h K6y K8h T91	
	103-155	245/35R19	K1a K1b K2b K3s K5d K5w K6h K6y K8m T89 T93	
	103-155	255/35R19	K1c K2b K3s K5d K5w K6h K6y K8m	
VW Passat CC / CC 3CC e1*2001/116*0468*.. - incl. Modell 2012	100-220	235/35R19	K1a K2c K44 T87 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K32 K42 K46 K56 S01
	100-220	245/30R19	K1c K2c K41 K44 T89	
	100-220	245/35R19	G01 K1c K2c K41 K43 K44 K45 T89 T93	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	225/35R19	K1c K2b K44 K46 K56 T88	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car V19 S01
	75-147	235/35R19	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T87 T91	
	75-147	255/30R19	K2c K44 K46 K56 R03 T91	

Anlage 1 zum Gutachten Nr. **55801414** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5 J x 19 H2 Typ MANAY 19
ETA BETA s.p.a.

Seite 8 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/35R19	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car V19 S01
	184	255/30R19	K2c K44 K46 K56 R03 T91	
VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*.. e1*2001/116*0173*..	202	235/35R19	G01 K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B11 Car Lim R21 S01
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*.. e1*2001/116*0189*.. DE*2007/46*0452*.. e1*2007/46*0452*..	165-246	245/40R19	T98 147	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 BnK Lim S01
	165-331	245/45R19	R09 T02 T98 144	
	165-331	245/45R19	A01 G03 T02 T98 144	
	165-331	255/40R19	A01 K1a T00 T96 147	
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*..	90-155	225/35R19	T84 T88	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 Cpe V19 S01
	90-155	235/35R19	A01 K1a K2b	
	90-155	245/30R19	A01 K1c K2c	
	90-155	245/35R19	A01 G01 K1c K2c K42	
	90-155	255/30R19	A01 K2c K42 K56 R03	
VW Scirocco R 13 e1*2001/116*0471*..	188, 195	225/35R19	T88	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 Cpe V19 S01
	188, 195	235/35R19	A01 K1a K2b	
	188, 195	245/30R19	A01 K1c K2c	
	188, 195	245/35R19	A01 G01 K1c K2c K42	
	188, 195	255/30R19	A01 K2c K42 K56 R03	
VW Sharan 7N e1*2007/46*0401*.. e1*2007/46*0434*..	85-147	225/40R19	K2b T93	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A57 S03
	85-147	245/35R19	K1a K2c T93	
VW Tiguan 5N e1*2001/116*0450*.. e1*2007/46*0487*.. - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	225/45R19		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 KMV S03
	81-155	235/45R19		
	81-155	245/40R19		
	81-155	255/40R19		
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*11-.. e1*2007/46*0487*02-.. - ab Facelift 2011	81-155	225/45R19		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S03
	81-155	235/45R19	A01 K1a K2b	
	81-155	245/40R19	A01 K1c K2b	
	81-155	255/40R19	A01 K1c K2b	
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	225/45R19	K2b	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S03
	81-155	235/45R19	K1a K2b	
	81-155	245/40R19	K1c K2b	
	81-155	255/40R19	K1c K2b	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Touran 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	235/35R19	G01 K1c K2b K44 K56 T87 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 Npf S01
	75-110	225/35R19	K1c K2b K56 T88 X77	
VW Touran 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-..; e1*2007/46* 0357*02-..; DE*2007/46*0506*.. ab MJ 2011	66-130	235/35R19	G01 K1c K2b K3a K3i K3s K5d K6g K6i T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 Npf S01
	77-125	225/35R19	K1c K2b K6g K6i T88 X77	

Auflagen und Hinweise

0A1 Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

144 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

147 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1470 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

AV9 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	235/35R19	225/35R19
Nr. 2	255/30R19	225/35R19
Nr. 3	265/30R19	235/35R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Au7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

- B11** Nur zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibe 333x32mm (Sattel 2FN 4223 Ate).
- BnK** Die Sonderräder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- F1h** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- G03** Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- G40** Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K30 Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

K32 Bei Fahrzeugausführungen mit Zusatzradabdeckungen an Achse 2, ist durch Nacharbeit dieser Radabdeckungen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

- K3s** An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K4g** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 10 mm zu kürzen.
- K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- K4v** An Achse 2 sind die Halter zur Befestigung der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen über den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5w** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K5x** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.
- K6d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungsflasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8t An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 2	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 3	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 4	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 5	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 6	235/45R19	255/40R19
Nr. 7	235/50R19	255/45R19
Nr. 8	235/55R19	255/50R19
Nr. 9	245/30R19	305/25R19
Nr. 10	245/35R19	265/30R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 11	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 12	245/45R19	275/40R19
Nr. 13	255/30R19	305/25R19
Nr. 14	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 305/30R19
Nr. 15	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 16	255/45R19	285/40R19
Nr. 17	255/50R19	285/45R19, 295/45R19
Nr. 18	265/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 19	265/35R19	295/30R19, 305/30R19
Nr. 20	265/40R19	295/35R19
Nr. 21	265/50R19	295/45R19
Nr. 22	275/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

Y16 Diese Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem Direktschaltgetriebe.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 30. April 2014 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis


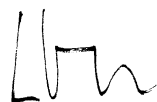
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 18 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2013.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 30. April 2014



Coen

00210694.DOC